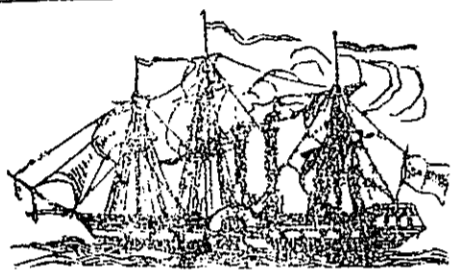


**Schorndorf.**  
 Rothgerber **Ziegler** hat etwa 30 Etr. sehr schöne **Angesetzene** zu verkaufen. Einen zwar gebrauchten aber noch in sehr gutem Zustande befindlichen **Pflug**, welchem eine Konstruktion zum Voreinander-spannen angebracht, und eine halberne **EGge**, sowie ein paar neue geradbäumige **Wagenleitern** sammt Zugehör hat zu verkaufen  
 Obiger.

**Schorndorf.**  
 Unterzeichnete erlaubt sich einem verehrlichen Publikum von Stadt und Land die ergebenste Anzeige zu machen, daß er sein Geschäft als **Gypfer** von jetzt ab selbstständig betreibt. Bei billigen Preisen und solider Arbeit bittet um geneigtes Wohlwollen hochachtungsvoll  
**Albert Märkle**, Gypfer, wohnhaft bei Niklaus Binder, Hölzgasse No. 90.  
**Gaunzatter Baugyps** empfiehlt pro Fünfriges Säckle 85 S.  
 Obiger.



Ich befördere Passagiere auf  
**Bremer Dampfer**  
 nach **New-York** zu 80 Mark.  
 Uhrmacher **Müller**.

Mein Lager in  
**Seiden- & Filzhüten**  
 Konfirmationshüte  
 in großer Auswahl empfiehlt billigst.  
**August Seybold**,  
 Hutmacher,  
 gegenüber der Tabakfabrik.  
**Alte Hüte**  
 werden aufs schnellste und billigste repariert bei  
 Obigem.

**Geiangbücher**  
 in schönster Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt  
**S. Schmid**, Buchbinder.  
**Koffer**  
 hält stets vorrätzig  
**Schreiner Schod.**

**Schorndorf.** Es ist schon mehrfach beklagt worden, daß hier die Erwerbung von Bauplätzen zugleich mit einem mächtigen Garten und Hofplatz schwierig sei. Der Aufstreichverkauf am nächsten Montag von ca. 2/10 Morgen Bau- und Gartenplatz am Wildstüde, 10 Loofe von ca. 1/10 bis 1/5 Morgen groß, gibt eine nicht leicht wiederkehrende Gelegenheit für Deconomen oder  
 Obiger.

**Strohhut-Wasch.**  
 Gute und billige Bedienung sichert auch dieses Jahr wieder zu  
**Fr. Speidel**.

**Schorndorf.**  
 Ueber den Markt jeden Tag  
**frische Vfskauf.**  
**Brügel, Väder.**  
 Auch **Fruchtbranntwein** ist zu haben das Bitter 46 Pfg.  
 bei Obigem.

**Backsteinkäs**  
 im Ausschmitt pr. Pfund 40 S; laiblesweise und für Wiederverkäufer bedeutend billiger, empfiehlt  
**Fr. Leffinger** b. Forsthaus.  
 Weiler.

Von heute an schenke ich wieder gutes  
**Engelberger Bier**  
**Strapf**, zum Löwen

**Grunbach.**  
 Heute wieder **junges fettes Pferdefleisch** per A 10 S.  
 Pferdeflächter **S. Stradinger**.

**Grunbach.**  
**Fabrik-Verkauf.**  
 Am nächsten **Montag den 28. Februar** von Morgens 8 Uhr an

will der Unterzeichnete eine **Fabrik-Auktion** gegen baare Bezahlung abhalten, wobei vorommt: **Zinn**, Kupfer, Porzellan und Glas, Betten, Schreinerwerk, Kommode, Kästen und sonst verschiedenes, 1 Clavier, gut erhalten, eine Futterschneidmaschine, einen starken neuen eisernen Wagen, sowie einen kleineren, ein neues Kinderwägle und sonst verschiedene Sachen, mehrere schöne **Wienstöde**.  
**Gottlob Schmid.**

**Stoßhausen & Huber**  
 in Grunbach  
 haben mehrere **Hundert Birn- & Apfelbäume** abzugeben, Preis je nach Stücke verschieden. Reichenweise billiger.  
**Schneider Renz.**

In ein geordnetes Haus hiesiger Stadt wird auf **Georgi** ein solides nicht zu junges, in Küche, Haus und Garten schon etwas eingeschultes **Dienstmädchen** gesucht. Näheres bei  
 der Redaktion.

**Schorndorf.** Es ist schon mehrfach beklagt worden, daß hier die Erwerbung von Bauplätzen zugleich mit einem mächtigen Garten und Hofplatz schwierig sei. Der Aufstreichverkauf am nächsten Montag von ca. 2/10 Morgen Bau- und Gartenplatz am Wildstüde, 10 Loofe von ca. 1/10 bis 1/5 Morgen groß, gibt eine nicht leicht wiederkehrende Gelegenheit für Deconomen oder  
 Obiger.

**Schöne Lebensbäume Kränze & Bouquete** sind immer zu haben bei  
**Gärtner Aldyfer**.

**Christian Ernst** hat eine **junge großtrachtige Kuh**, gut im Zug, zu verkaufen.

Eine starke **großtrachtige Kuh**, gut im Zug, verkauft  
**Joh. Daif.**

**Grunbach.**  
 Bei kommander Gebrauchszeit empfehle ich meine geschmiedeten **Spaten** in allen Größen, sowie meine selbstverfertigten **Stahlgabeln**, welche an Elastität, sowie Tragkraft den amerikanischen gleichkommen, zu äußerst billigen Preisen. Auch habe ich einige neue und gebrauchte **Ruhwägle** billig zu verkaufen.  
**D. Schmid**, Schmied.  
 Ein kräftiger **Schrling** könnte unter günstigen Bedingungen eintreten bei  
 Obigem.

**Oberrubach.**  
 Heute wieder **junges fettes Pferdefleisch** per A 10 S.  
 Pferdeflächter **S. Stradinger**.

Die Hälfte an einem zwei-stöckigen **Wohnhaus** mit Stall und Scheuer, nebst Gemüsegarten ist mir ernstlich feil.  
 Wer? sagt die Redaktion.

Einen zweispännigen **Ruhwägle** sammt Leitern jetzt billigst dem Verkauf aus.  
 Wer? sagt die Redaktion.

1 paar neue gut gemachte **Hösche** zu 35 M, ebenso 1 neuer **Sofa** zu 30 M, hat zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion.

Ein starkes **Ruhwägle** hat billig zu verkaufen. Wer? sagt die Redaktion.

Ein **Logis** sowie zwei einzelne **Zimmer** hat auf **Georgi** zu vermieten. Wer? sagt die Redaktion.

Ein ordentliches **Dienstmädchen** wird sogleich gesucht. Wo? sagt die Redaktion.

Wegen Wegzug verkaufe ich 1 Viertel **Äder** bei der untern Straße.  
**Heinrich Kieß.**

**Back- & Cag**  
**Carl Hammer.**

**Gottesdienste**  
 am Sonnt. **Stomihi** (27. Feb.) 1881.  
 Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt Herr Dekan Finck.  
 Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Söhne) Herr Dekan Finck.  
 Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt Herr Helfer Hoffmann.

**Privatente**, Baugründe mit Gartenplatz in freier Lage und mit vorzüglichem Boden unter günstigen Bedingungen zu kaufen.  
**München**, 23. Febr. General von der Tann ist seit mehreren Tagen nicht unbedenklich erkrankt.  
 Redigirt, gedruckt und vertagt von **C. Mayer** in Schorndorf.

# Schorndorfer Anzeiger.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.  
 Abonnementspreis: vierteljähr. 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljähr. 1 M. 15 S.  
**Amtsblatt**  
 für den  
**Oberamts-Bezirk Schorndorf.**  
 Trägerlohn vierteljähr. 9 S.  
 Insektionspreis: die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

**No 26.** Dienstag den 1. März 1881.

**Bekanntmachungen.**  
**Schorndorf.**  
**Die Ortsvorsteher**  
 haben morgen den Aufwand auf reisende Personen hieher anzuzeigen.  
 Den 28. Febr. 1881.  
 R. Oberamt.  
**Baum.**

**Schorndorf.**  
**Die Liste erledigter Stellen für Militäranwärter**  
 kann auf der Oberamtskanzlei eingesehen werden.  
 Den 28. Februar 1881.  
 R. Oberamt.  
**Baum.**

In der Concursache des **Georg Bürt**, Hirschwirts von **Mohrbrunn** ist zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schluss-Verzeichnis und zur Beschlußfassung über nicht verwertbare Vermögensstücke, sowie über Verfolgung eines Regress-Anspruchs, **Schlusstermin auf**  
**Mittwoch den 23. März 1881**, Vormittags 10 Uhr  
 bestimmt.  
 Gerichtschreiberei R. Amtsgerichts.  
**Geiger.**

**Concurs-Verfahren.**  
 Das Concurs-Verfahren über das Vermögen des Holzmachers **Johann Georg Schurr** von **Baltmannsdweiler** ist nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins durch Beschluß vom 18. d. Mts. aufgehoben worden.  
 Gerichtschreiberei R. Amtsgerichts.  
**Geiger.**

**Nevier Adelsberg.**  
**Reis-Verkauf.**  
 Am **Freitag den 4. März** Vormittags 10 Uhr  
 werden aus dem Staatswald **Ragenzpfel** und **Staufelhäule**: 3000 Nadelholz und Laubholzwellen auf Hausen und herumliegend verkauft. Zusammenkunft beim **rothen Kreuz.**  
**Groscheppach.**  
**Gläubiger-Aufruf.**  
**Gotthilf Raier**, Wagners Sohn hier, hat seine sämmtliche Eigenschaft verkauft und wird nächstens nach **Amerika** abreisen.  
 Etwaige unbekannte Gläubiger desselben werden deshalb aufgefordert, binnen 8 Tagen ihre Ansprüche geltend zu machen.  
 Den 25. Februar 1881.  
 Schultheißenamt.  
**Sch.**

**Plüderhausen.**  
**2 eichene Wiegeblöde**, wovon der eine 4 Schuh 4 Zoll hoch und 3 Schuh 3 Zoll breit, der andere 3 Schuh 5 Zoll hoch und 3 Schuh 3 Zoll breit ist, hat zu verkaufen  
**Ablerwirth Rapp.**

**Serbstetten.**  
**Stammholz, Stangen- & Brennholz-Verkauf.**  
**Samstag den 5. März** Nachmittags 1 Uhr  
 werden aus dem Gemeindefeld **Dberholz** unter den gleichen Bedingungen wie in den Staatswaldungen verkauft:  
 150 Fichtenstämme mit 11 bis 24 cm Durchmesser.  
 3 Forchenstämme mit 22 bis 30 cm Durchmesser.  
 215 Fichtenstangen bis zu 11 und mehr m lang und einigtes Brennholz;  
 Sodann im Gemeindefeld **Serbstholz**;  
 2 Eichenstämme mit 4,54 Fm. Kubinhalt.  
 Hierzu werden Liebhaber eingeladen.

**Bettfedern & Flaum**  
 zu ganz billigem Preis bei  
**Wittwe Sachtel**,  
 vis-à-vis Messerschmied Krohmer.  
 Gefucht werden **Subwigsburger Taufen**.  
 Beschreibung derselben schriftlich.  
**C. M. Nr. 50.**  
**Hauptpostlagernd Stuttgart.**

**Montag 7. März, Nachm. 3 U.**  
**Diöcesan-Verein.**  
 2 Tim. 1, 1 squ. — Abschied v. Coll. P. — Conf. Term.  
 Sch. H.  
**Schorndorf.**  
 In dem Garten des Bezirkskrankenhauses werden am  
**Mittwoch den 2. März** Nachmittags 1 Uhr  
**6 Kastanienbäume** auf dem Stock verkauft. Liebhaber sind eingeladen von  
 der Verwaltung.  
**Rnapp.**

**Confirmation Gesangbücher**  
 in schöner Auswahl billigst empfiehlt  
**L. Guhnert**, Buchbinder.  
**Pathenbriefe,**  
 sowie **Seidpapier** in großer Auswahl empfiehlt  
**L. Guhnert.**

**300 Mark** hat von seiner Friederike Ziegler'schen Pflanzung sofort auszuleihen  
**J. Ziegler** sen., Kupferschmied.  
**320 Mark** Pflanzungsgeld hat gegen gefessliche Sicherheit auszuleihen.  
**Christian Walker.**



